

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

Donnerstag, 2. April 2026

THEMA DER WOCHE



Schöne Ostertage wünscht Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Bad Soden am Taunus, Neuenhain und Altenhain,

am Osterwochenende begehen viele Menschen das wichtigste Fest des christlichen Jahres. Es verbindet Gegensätze, die uns im Alltag oft herausfordern: Abschied und Neubeginn, Trauer und Hoffnung. Gerade dieser Übergang macht Ostern zu einem Fest, das Mut macht und Zuversicht schenkt.

Mit dem Frühling zeigt sich diese Botschaft auch ganz unmittelbar: Die Natur erwacht, Farben kehren zurück, und überall ist spürbar, wie neues Leben entsteht – ob bei einem Spaziergang durch unsere Parks, entlang der Felder oder in den Straßen unserer Stadtteile. Diese Zeit lädt dazu ein, innezuhalten, Kraft zu schöpfen und vielleicht auch neue Wege in den Blick zu nehmen.

Ostern erinnert uns daran, wie wichtig Zusammenhalt ist. Ein freundliches Wort, ein offenes Ohr oder ein Moment der Aufmerksamkeit können viel bewirken und unser Miteinander stärken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und erholsames Osterfest, viele schöne gemeinsame Stunden und vor allem Gesundheit, Zuversicht und neue Energie.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. Frank Blasch
Bürgermeister

BAUSTELLEN & VERKEHR

Bauarbeiten und Sperrungen während der Osterferien

Behinderungen auf der Königsteiner Straße

Auf der Königsteiner Straße wird zwischen Parkstraße und Hauptstraße in Neuenhain während der Osterferien ein Fahrradschutzstreifen eingerichtet. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Vollsperrung in der Brunnenstraße

Die Brunnenstraße ist bis voraussichtlich Samstag, 11. April 2026, im Bereich der Hausnummern 8 bis 12 voll gesperrt. Grund sind Nachbesserungsarbeiten im Rahmen der Gewährleistung. Eine Umleitung ist eingerichtet und führt über Alleestraße, Fischbacher Weg, Martin-Luther-Weg und Zum Quellenpark. Dafür wird die Einbahnstraßenregelung in der Straße Zum Quellenpark vorübergehend aufgehoben. Auch Fußgängerinnen und Fußgänger werden umgeleitet.

Kronberger Straße gesperrt

In der Kronberger Straße kommt es während der Osterferien bis voraussichtlich Freitag, 17. April 2026, zu einer Vollsperrung im Bereich der Einfahrt „Am Bahnhof“.

Der Busverkehr wird angepasst: Die Linie 803 fährt über die Salinenstraße und bedient alle regulären Haltestellen. Die Linien 260 und 812 können die Haltestellen „Krankenhaus“, „Am Eichwald“ und „Paulinenschlößchen“ nicht anfahren und werden umgeleitet. Fahrgäste werden gebeten, auf die Linie 803 bis „Bad Soden Bahnhof“ auszuweichen.

Die Linie 806 beginnt und endet am „Paulinenschlößchen“, die Linie 811 verkehrt regulär. Fahrgäste sollten mehr Zeit einplanen.

Wasserrohrbruch in der Langstraße

Aufgrund eines Wasserrohrbruchs ist die Langstraße in Altenhain bis voraussichtlich Freitag, 17. April 2026, in Höhe der Hausnummer 56 voll gesperrt.

Die Anfahrt der Liegenschaften ab Hausnummer 56 erfolgt über die Heidenfeldstraße.

Erneut nächtliche Beeinträchtigungen auf den Linien S3 und S4

In der Nacht von Gründonnerstag, 2. April 2026, auf Karfreitag, 3. April 2026, kommt es bei den S-Bahnlinien S3 und S4 zwischen 23:00 Uhr und 4:00 Uhr zu Teilausfällen aufgrund von Brückenbauarbeiten.

Ein Schienenersatzverkehr mit Bussen (SEV) ist eingerichtet. Die Haltestellen des Ersatzverkehrs befinden sich nicht immer in unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe. Genaue Informationen gibt es [hier](#). Der [Fahrplan](#) hängt aus.

AUS DER VERWALTUNG

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Abfallentsorgung rund um Ostern

Aufgrund der Osterfeiertage kommt es bei der Abfallentsorgung zu Verschiebungen der regulären Abfuhrtermine.

Nach Ostern

Nach den Feiertagen verschieben sich die Termine nach hinten:

- **Mittwoch, 8. April 2026 (statt Dienstag):**
Müllgroßbehälter und Graue Restmülltonne (80–240 Liter): Bezirke 3 und 5–8
Papiertonne: Bezirk 1
- **Donnerstag, 9. April 2026 (statt Mittwoch):**
Müllgroßbehälter und Graue Restmülltonne (80–240 Liter): Bezirke 1, 2 und 4

- **Freitag, 10. April 2026:**
Papiertonne: Bezirke 4 und 7

Schließzeiten und Öffnungen

Der Wertstoffhof in der Hunsrückstraße sowie die Grünabfallsammelstellen in Neuenhain und Altenhain bleiben an Karsamstag und Ostermontag geschlossen.

- **Wertstoffhof Hunsrückstraße:**
Wieder geöffnet ab Mittwoch, 8. April 2026, von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- **Grünabfallsammelstellen Neuenhain und Altenhain:**
Geöffnet am Dienstag, 7. April 2026,
von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Verpackungsabfälle in Bad Soden am Taunus: Gelbe Säcke bleiben das bewährte Sammelsystem



Die Gelben Tonnen mit 120 oder 240 Litern werden künftig nicht mehr geleert. Weiterhin abgeholt werden Bioabfall, Papier und Restmüll in Tonnen. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus.

Die Ankündigung, dass ab dem 1. Mai 2026 Gelbe Tonnen mit 120 oder 240 Litern Fassungsvermögen im Stadtgebiet Bad Soden am Taunus nicht mehr geleert werden, sorgt bei vielen Bürgerinnen und Bürgern für Verärgerung und Verunsicherung.

In Bad Soden am Taunus gilt für Verpackungsabfälle seit 1992 das Gelbe-Sack-System – unter anderem, weil in dichter bebauten Bereichen wie der Altstadt zusätzliche Abfalltonnen oft nicht praktikabel sind. Dieses System ist Teil eines bundesweit

einheitlichen, herstellerfinanzierten Entsorgungssystems, das im Main-Taunus-Kreis die Nutzung von Gelben Säcken vorsieht.

Die im Stadtgebiet vorhandenen Gelben Tonnen wurden von Bürgerinnen und Bürgern privat angeschafft. Ihre Leerung erfolgte bislang durch den Entsorger freiwillig und auf Kulanzbasis – eine vertraglich geregelte Leistung war dies ausdrücklich nicht.

Kulanzregelung endet zum 30. April 2026

Diese freiwillige Regelung wird zum 30. April 2026 beendet. Hintergrund sind die verbindlichen Vorgaben der Dualen Systeme, die eine Leerung privat beschaffter Tonnen nicht vorsehen. Für den Entsorger ergeben sich daraus unter anderem Haftungsfragen, etwa bei möglichen Beschädigungen an privaten Behältern.

Ein weiterer wichtiger Aspekt betrifft die Qualität des Recyclings: Die Durchsichtigkeit der Gelben Säcke ermöglicht eine schnelle Sichtkontrolle des Inhalts. Dadurch können Fehlwürfe reduziert und die Sortierung verbessert werden, was dazu beiträgt, Wertstoffe effizienter im Kreislauf zu halten.

Stadt hat sich um Lösung bemüht

Die Stadt Bad Soden am Taunus hat sich wiederholt – zuletzt im Jahr 2025/2026 – darum bemüht, eine vertragliche Lösung für die Nutzung privater Gelber Tonnen zu erreichen. Aufgrund der klaren Vorgaben der Dualen Systeme konnte jedoch keine entsprechende Vereinbarung erzielt werden. Bereits seit 2018 weist die Stadtverwaltung auf diese Situation hin und rät ausdrücklich vom Kauf privater Gelber Tonnen ab. Auch im städtischen Abfallkalender wird explizit darauf Bezug genommen.

Abfallberater Steffen Kremer betont: „Wir verbieten die Nutzung privater Tonnen nicht. Die Entscheidung, diese künftig nicht mehr zu leeren, wird durch das beauftragte System beziehungsweise das Entsorgungsunternehmen getroffen. Die Stadt hat darauf keinen direkten Einfluss.“ Von der Änderung nicht betroffen sind die 1.100-Liter-Container. Diese werden auch über den 30. April 2026 hinaus weiterhin regulär geleert.

Gelbe Säcke künftig verpflichtend

Verpackungsabfälle sind künftig ausschließlich in Gelben Säcken zur Abholung bereitzustellen. Die Sammlung von Leichtverpackungen wird kreisweit organisiert. Die Kommunen des Main-Taunus-Kreises schreiben diesen Leistungsbereich gemeinsam aus. Ein „Misch-System“ – also wahlweise Gelbe Säcke oder Gelbe Tonnen – ist in der Praxis leider nicht erlaubt. Der aktuelle Vertrag läuft bis Ende 2028; eine Neuausschreibung erfolgt im Jahr 2028. Sollte künftig die Einführung einer flächendeckenden Tonnenlösung gewünscht sein, müsste diese als verbindliche Leistung in den entsprechenden Ausschreibungen festgelegt werden. Das würde bedeuten, dass alle Haushalte künftig eine gelbe Tonne erhalten. Ob dieser Weg beschritten wird, ist allerdings noch nicht entschieden.

Appell an die Bürgerschaft

Die Stadt bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für diese Änderung, dankt für die langjährige Unterstützung bei der korrekten Trennung von Verpackungsabfällen und appelliert an einen weiterhin sachlichen Umgang mit dem Thema. Verpackungsabfälle dürfen künftig entsprechend der geltenden Regelung ausschließlich in den Gelben Säcken zur Abholung bereitgestellt werden.

Öffnungszeiten Stadtgalerie und Stadtmuseum rund um Ostern

In der **Stadtgalerie** ist in der Stadtgalerie die Mitgliederausstellung der Sodener Kunstwerkstatt mit Werken von rund 40 Künstlerinnen und Künstlern zu sehen. Die

Stadtgalerie ist am Karsamstag, 4. April 2026, und Ostersonntag, 5. April 2026, geöffnet.

Im **KunstKabinett** stellt Ali Tarlan seine neuesten Arbeiten unter dem Titel „Colorale Annäherungen eines Farbdirigenten“ vor. Geöffnet ist am Karfreitag, 3. April 2026, Karsamstag, 4. April 2026 sowie Ostersonntag, 5. April 2026.

Das **Stadtmuseum** ist an Karsamstag, 4. April 2026, und an Ostersonntag, 5. April 2026, geöffnet.

Geöffnet ist jeweils von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Nächste Bürgermeistersprechstunde

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Mittwoch, 3. Juni 2026, um 16:30 Uhr im Rathaus statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich unter der Rufnummer +49 6196 208 101 bei Ilka Bobowski anmelden.

Verkürzte Öffnungszeiten im Standesamt

Seit dem 1. April 2026 entfallen bis auf Weiteres die Nachmittagsprechzeiten am Mittwoch und Donnerstag. Das Standesamt ist nachmittags somit nur noch montags und dienstags in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Zusätzlich besteht weiterhin die Möglichkeit, Termine individuell zu vereinbaren.

Die Vormittagsprechzeiten von Montag bis Freitag bleiben von dieser Regelung unberührt und stehen den Bürgerinnen und Bürgern wie gewohnt zur Verfügung.

STADTLEBEN

RUF!: Großes Interesse an Bürgerbeteiligungswerkstatt



Angeregte Diskussion bei den Workshops im Rahmen der Beteiligungswerkstatt.
Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Auf großes Interesse stieß die Beteiligungswerkstatt zum Rad- und Fußverkehrskonzept „RuF!“ am Donnerstag, 26. März 2026, im Foyer des Badehauses. 40 Stühle waren für die Veranstaltung vorbereitet worden – aufgrund der hohen Nachfrage mussten kurzfristig zusätzliche Sitzgelegenheiten aufgestellt werden. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger, darunter viele passionierte Radfahrerinnen und Radfahrer, nutzten die Gelegenheit, sich aktiv in den Planungsprozess einzubringen.

Bürgermeister Dr. Frank Blasch eröffnete die Veranstaltung und informierte über den aktuellen Stand der Entwicklung des RuF!-Konzepts, das seit Herbst 2025 erarbeitet wird. Dabei ging er auch auf die sich wandelnden Mobilitätsbedingungen ein: „Bad Soden am Taunus ist aufgrund seiner Topographie nicht überall ideal für den Radverkehr geeignet. Doch insbesondere durch die zunehmende Verbreitung von E-Bikes ergeben sich neue Möglichkeiten, die wir mit dem RuF!-Konzept gezielt aufgreifen wollen.“

Radverkehrsnetz

Im Anschluss stellte das beauftragte Planungsbüro die bisherigen Ergebnisse und Zielsetzungen vor. Dabei wurde deutlich, dass es sich beim Ausbau des Rad- und Fußverkehrswegenetzes um einen bundesweiten Trend handelt, der sowohl Chancen als auch Herausforderungen mit sich bringt. Ziel ist es, ein durchgängiges und alltagstaugliches Radverkehrsnetz zu schaffen. Dazu gehören unter anderem der Ausbau von Radwegen, die – wo möglich – getrennte Führung von Rad- und Autoverkehr, Schutzstreifen sowie ausreichend Abstellmöglichkeiten, auch für hochwertige Fahrräder.

Auch den Fußverkehr berücksichtigen

Neben dem Radverkehr spielt auch der Fußverkehr eine zentrale Rolle im Konzept. Hier stehen insbesondere sichere Querungsmöglichkeiten, Barrierefreiheit sowie attraktive und direkte Wegeverbindungen im Fokus. Oberste Ziele sind dabei stets die Verkehrssicherheit – sowohl in objektiver als auch in subjektiver Hinsicht – sowie eine insgesamt höhere Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.

Zweite Online-Beteiligung

Die im Rahmen der Werkstatt gesammelten Hinweise und Bewertungen werden nun ausgewertet und fließen in die weitere Planung ein.

Eine weitere Beteiligungsmöglichkeit folgt nach Ostern: **Vom 7. April 2026 bis zum 10. Mai 2026** wird eine erneute [Online-Beteiligung](#) angeboten, bei der sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger einbringen können.

Gemeinsam den Stadtwald entdecken: Waldbegehung am 24. April 2026

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur nächsten Waldbegehung am Freitag, 24. April 2026, um 15:00 Uhr eingeladen.

Gemeinsam mit dem zuständigen Revierförster führt ein etwa einstündiger Rundgang durch angrenzende Forstquartiere. Dabei werden zentrale Themen der modernen Waldbewirtschaftung anschaulich erläutert. Dazu zählen unter anderem Holzernte, Holzvermarktung und Holznutzung sowie Pflanzmaßnahmen und der Umgang mit Schädlingsbefall.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 Personen begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist daher erforderlich und bis spätestens Mittwoch, 22. April 2026, möglich. Interessierte können sich telefonisch unter +49 6196 208-172 oder per E-Mail an abt.60@stadt-bad-soden.de anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der genaue Treffpunkt wird den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt. Empfohlen wird festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung.

102. Geburtstag von Dr. Erich Sattler-Dornbacher: „Bad Soden ist der beste Ort für mich“



Dr. Erich Sattler-Dornbacher freut sich über die persönliche Gratulation von Bürgermeister Dr. Frank Blasch und per Urkunde von Ministerpräsident Boris Rhein und Landrat Michael Cyriax. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus.

Bad Soden am Taunus ist ein gutes Pflaster für Senioren – hier lässt es sich gut und lange leben. Ein Beweis dafür ist Dr. Erich Sattler-Dornbacher, der in dieser Woche seinen 102. Geburtstag beging. Bürgermeister Dr. Frank Blasch gratulierte herzlich dem ältesten männlichen Einwohner der Stadt.

Aus seinem langen bewegten Leben kann der Jubilar detail- und facettenreich berichten. Geboren und aufgewachsen in Wien, hat er in seiner Heimatstadt erfolgreich Chemie studiert und wurde dort Uni-Assistent. Seine nächste Station war das Kanton Wallis in der Schweiz; seine Wandertouren im Mont-Blanc-Massiv sind ihm noch heute ganz gegenwärtig. Seine nächste berufliche Etappe führte ihn zur Höchst AG, allerdings zunächst nicht nach Frankfurt-Höchst, sondern in die oberbayerische Dependence. Danach war Dr. Erich Sattler-Dornbacher als Management Director in Frankfurt-Höchst tätig und arbeitete mehrere Jahre in Mumbai (Indien). Anschließend wechselte er in den Vorstand der Degussa AG in Frankfurt, wo er 17 Jahre bis zu seinem Ruhestand tätig war. „Das war über Jahrzehnte ein wechselvolles Leben – beruflich wie privat“, denkt der Senior zu seinem Geburtstag an die vielen Erlebnisse zurück.

Im Kreis der über Hundertjährigen befindet sich Dr. Erich Sattler-Dornbacher in Bad Soden am Taunus mit 13 weiteren Senioren. Er ist einer von zwei Männern, die übrigen zwölf über Hundertjährigen sind Seniorinnen.

[mehr lesen](#)

Pläne 2026: Fairtrade-Steuerungsgruppe im Landratsamt



Die Teilnehmer des MTK-Steuerungsgruppentreffs ermittelten ihren ökologischen Fußabdruck.
Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe trifft sich im regelmäßigen Turnus, um Projekte der jeweiligen Gruppen und Kommunen zu besprechen und gegebenenfalls gemeinsame Aktionen zu planen und zu besprechen. Bad Soden am Taunus ist seit dem Jahr 2016 Fairtrade-Stadt, initiiert immer wieder Veranstaltungen und Treffen und ist auch im Main-Taunus-Kreis gut vernetzt.

In dem Gremium konnten die Bad Sodener Teilnehmer jetzt berichten, zu welchen Aktionen sie im vergangenen Jahr eingeladen hatten. So organisierten sie einen Themenabend „Faire Geldanlagen“, richteten ein faires Frühstück aus und waren mit einem Stand mit fairen Produkten auf dem Messer-Weihnachtsmarkt vertreten. Derzeit bereiten sie weitere Events für das laufende Jahr vor, so einen „Markt der Möglichkeiten“ und einen Bekleidungslohmacht. Auf Kreisebene unterstützen sie den „Tag der Erde“ am 26. April 2026 und den Apfelmarkt am 20. September 2026 – beides in den Weilbacher Kiesgruben – und beteiligen sich an der Fairen Woche im September 2026.

Neue Bäume für den Alten Kurpark



Die städtischen Gärtner Sebastian Geiß, Markus Weiß und Joshua Sträßner pflanzen einen Ahorn im Alten Kurpark, im Bereich Eingang Uhrentürmchen. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Vor allem die Trockenheit, aber auch Erkrankungen haben einigen Bäumen und Koniferen in den Parkanlagen und an mehreren Orten im Stadtgebiet zu schaffen gemacht; sie mussten leider in den vergangenen Wochen entfernt werden.

Jetzt haben die städtischen Gärtner die Lücken gefüllt und weitere 24 neue und etwa vier Meter hohe Exemplare – vorwiegend Ahornbäume, aber auch Hainbuchen und Eschen – gepflanzt.

Insgesamt wurden somit im zurückliegenden Winterhalbjahr 43 neue Bäume im Stadtgebiet gepflanzt. Sie sollen künftig mit dem veränderten Klima besser zurechtkommen. Der Pflanzzeitpunkt ist gut gewählt und schon in wenigen Wochen werden sie aller Voraussicht nach in voller Blüte stehen.

Neue Führung: Bad Soden und die jüdischen Kurgäste

Bad Soden als Kurort zog aus verschiedenen Ländern auch jüdische Heilungssuchende an. 56 dieser Kurgäste starben während ihrer Kur und wurden hier bestattet. Über das Leben dieser Menschen erfahren die Teilnehmer an dieser neuen Führung anhand interessanter Grabinschriften. Lissy Hammerbeck kann dazu viele interessante Details berichten, beispielsweise über die Geburtsorte der Kurgäste, warum sie nach Bad Soden kamen und warum sie sich gerade für unsere Stadt entschieden, um hier möglichst wieder zu genesen.

Die Führung dauert anderthalb Stunden und die Teilnahme ist kostenfrei. Männliche

Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Die Führung findet am Sonntag, 19. April 2026, 15:00 Uhr, auf dem Jüdischen Friedhof an der Niederhofheimer Straße statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

April, April! Städtepartnerschaft Sulzbach und Bad Soden mit Augenzwinkern



Die Bürgermeister Elmar Bociek und Dr. Frank Blasch haben den Spaß zum 1. April gern mitgemacht.
Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Die Städte Sulzbach und Bad Soden wollen eine Städtepartnerschaft eingehen. Mit allem, was dazu gehört: Bürgerreisen, Schüleraustausch und gemeinsame Bewerbung für einen Hesttag. Das zumindest hatte die Stadt Bad Soden am Taunus am 1. April mit einer Pressemitteilung verkündet. Das Veröffentlichungsdatum hätte jedermann auf die richtige Spur bringen können, dass hier ordentlich geflunkert wurde.

Sowohl Bad Sodens Bürgermeister Dr. Frank Blasch als auch sein Sulzbacher Amtskollege Elmar Bociek versichern nachdrücklich, dass beide Städte doch längst so freundschaftlich miteinander umgehen, dass es gar keiner besonderen Vereinbarung bedürfe.

Keine Rivalität mehr, keine neckischen Anspielungen auf Vergangenes? „Ganz sicher, verspricht Dr. Frank Blasch, „von uns zumindest nicht!“ „Und von uns sowieso nicht“, erwidert Elmar Bociek.

Minigolfplatz öffnet am Ostersonntag und Ostermontag



Es ist alles vorbereitet und die Saison kann starten: Am Ostersonntag öffnet der Minigolfplatz im Alten Kurpark erstmals seine Tore. Ab 11:00 Uhr können hier die ersten Bälle geschlagen werden.

Der Ostermontag hält noch eine Überraschung für die kleinen Minigolfer bereit: Ab 11:00 Uhr startet eine Ostereiersuche auf dem Minigolfgelände.

Eine Anmeldung zur Ostereiersuche ist nicht erforderlich: Einfach vorbeikommen!

NEUES AUS DER STADTBÜCHEREI

Kristine Bilkau liest aus ihrem Roman „Halbinsel“



Die Autorin Kristine Bilkau liest aus ihrem preisgekrönten Roman „Halbinsel“. Quelle: Bilkau_27004_© Thorsten Kirves.

Die Stadtbücherei lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer Lesung mit der Autorin Kristine Bilkau ein. Am Donnerstag, 16. April 2026, um 18:30 Uhr wird die vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin aus ihrem aktuellen Roman „Halbinsel“ lesen.

In ihrem Werk erzählt Kristine Bilkau einfühlsam von zwischenmenschlichen Beziehungen, Lebensumbrüchen und der Suche nach Orientierung – Themen, die viele Leserinnen und Leser bewegen und zum Nachdenken anregen. Das Buch gewann 2025 den Preis der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Belletristik.

Anmeldung erbeten

Die Veranstaltung findet in der Stadtbücherei statt. Um eine bessere Planung zu ermöglichen, wird um eine Anmeldung per E-Mail an stadtuecherei@stadt-bad-soden.de gebeten.

Begleitend zur Lesung wird es einen Büchertisch der Bücherstube Gundi Gaab geben, an dem Interessierte Exemplare erwerben können. Zudem wird im Rahmen der Veranstaltung um Spenden zugunsten der Schwalbacher Tafel gebeten. Damit soll ein Beitrag zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen vor Ort geleistet werden.

Lesetipp Monat April: „Sanditz“ von Lukas Rietzschel

Lukas Rietzschel, mehrfach preisgekrönter Autor (Gellert-Preis 2019, Sächsischer Literaturpreis 2022), gilt als bedeutende literarische Stimme Ostdeutschlands. In seinem

Roman „Sanditz“ lässt er eine Protagonistin aus eigener Erfahrung schöpfen: Beide stammen aus der ostdeutschen Provinz und kehren nach einem Studium in Kassel desillusioniert über die Kluft zwischen Ost- und Westdeutschland zurück.

Politisch und vielschichtig

Der Roman verbindet aktuelle politische Themen – darunter den Ukraine-Einsatz des Bruders, Impfgegnerschaft und soziale Verwerfungen – mit Erzählsträngen aus den 1970er Jahren und aus dem Jahr 1989. Durch die multiperspektivische Erzählweise entsteht ein vielschichtiges, emotional stimmiges Gesamtbild. Getragen wird die Handlung durch Spannungen zwischen Individualismus und Kollektivismus, dem Kollektiverlebnis der Pandemie und alltägliche Probleme der Figuren.

Sprachlich überzeugend und besonders in der Gegenwartsebene unterhaltsam, wird „Sanditz“ nicht nur von der Stadtbücherei empfohlen, sondern auch vom Deutschlandfunk, der Süddeutschen Zeitung, der FAZ oder der Welt.

FEUERWEHR-NEWS

Tagebucheintrag neue Feuerwache Nummer 12: Die Tore sind da!



Anlieferung der tonnenschweren Tore. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Auf der Baustelle der neuen Feuerwache ist in den vergangenen Wochen ein deutlich sichtbarer Fortschritt erreicht worden: Die markanten Tore der Fahrzeughalle wurden montiert. Seit dem 23. März 2026 ist der Torhersteller vor Ort und hat mit dem Einbau der großformatigen Falttoranlagen begonnen. Insgesamt wurden 21 Großpakete angeliefert – jedes einzelne ein vierflügeliges Torelement mit einer Größe von rund 5,0 x 4,0 Metern und einem Gewicht von etwa 1.200 Kilogramm!



Der Einbau der Tore erfordert höchste Präzision. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Höchste Präzision erforderlich

Die Anlieferung und das Handling dieser Bauteile erforderten höchste Präzision. Jedes Element wurde sorgfältig vom LKW entladen und behutsam an seinen Bestimmungsort gebracht, um Beschädigungen zu vermeiden. Im ersten Schritt montierten die Fachkräfte die Bodenschienen sowie die Seiten- und Laufschiene. Diese wurden exakt ausgerichtet und dauerhaft befestigt. Anschließend konnten die gläsernen Torelemente eingehängt werden, die über speziell konstruierte Scharniere miteinander verbunden sind.

Glastore sind verbaut!

Am 25. März 2026 war es dann so weit: Das erste Tor wurde erfolgreich fertiggestellt. Nur zwei Tage später war bereits die gesamte Torfront zur Königsteiner Straße geschlossen – ein Meilenstein, der die Dimension und Funktionalität der künftigen Fahrzeughalle nun eindrucksvoll erkennen lässt.

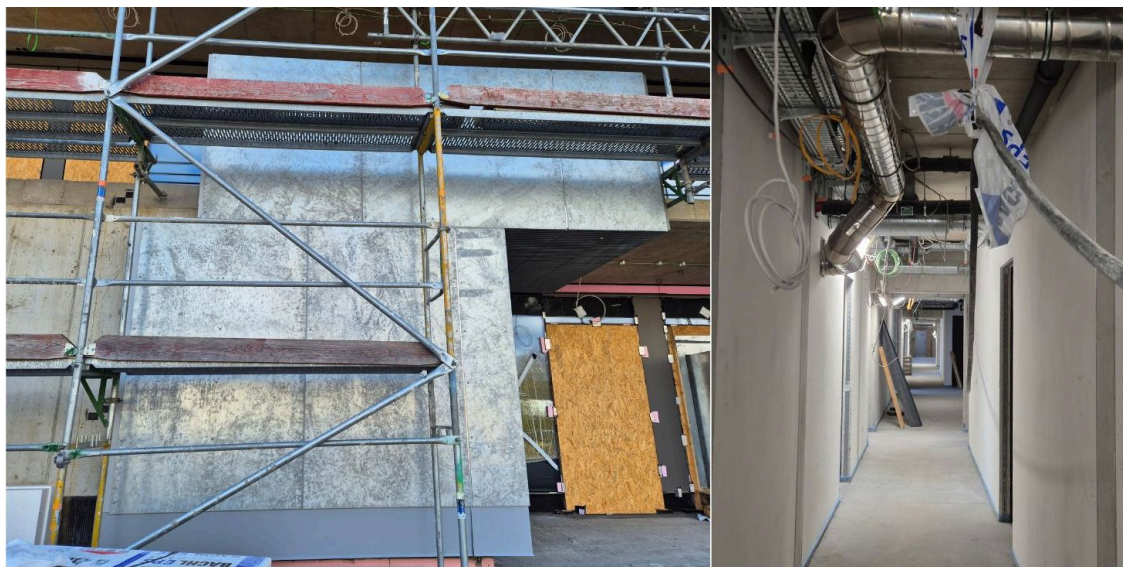
Nach der mechanischen Montage aller Toranlagen folgen in den nächsten Schritten die elektrotechnischen Arbeiten. Dazu gehören die vollständige Verkabelung sowie die Anbindung an die Steuerungstechnik. Abschließend werden alle Anlagen umfassend geprüft, damit ein sicherer und reibungsloser Betrieb gewährleistet ist.



Imposante Bilder: Durch die Glasfront wird man später die Einsatzfahrzeuge sehen sehen.
Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Feuerverzinkte Metallfassade

Auch an anderer Stelle schreiten die Arbeiten kontinuierlich voran. Seit Ende Januar wird die vorgehängte, feuerverzinkte Metallfassade umgesetzt. Zunächst wurde am Wohnhaus die Unterkonstruktion montiert und die Wärmedämmung angebracht. Parallel dazu haben an der Feuerwache die Arbeiten an der Sockeldämmung begonnen.



An der Seitenfront kann man schon ein Muster der feuerverzinkten Metallfassade sehen. Die Arbeiten im Innern der Wache laufen planmäßig. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Innenausbau läuft planmäßig

Im Innenbereich entwickelt sich der Ausbau planmäßig weiter. Nachdem die technischen Gewerke ihre Leitungen in die Trockenbauwände eingebracht hatten, wurden im Erdgeschoss die Wände geschlossen und beidseitig beplankt. Durch das anschließende Spachteln entstanden gleichmäßige Oberflächen, die nun bereit für die Folgearbeiten sind.

Ein weiterer wichtiger Bauabschnitt hat ebenfalls begonnen: die Estricharbeiten im Erdgeschoss. Zunächst wurde die Dämmschicht verlegt, darauf aufbauend der Estrich eingebracht. Dieser bildet die Grundlage für die späteren Bodenbeläge – je nach Nutzung der Räume sind Fliesen oder Industrieparkett vorgesehen. Nach Abschluss im Erdgeschoss werden die Ausbaurbeiten Schritt für Schritt in die oberen Geschosse verlagert.

Heizung, Lüftung, Sanitär: Es geht voran!

Die technischen Gewerke sind ebenfalls weit fortgeschritten. Die Rohinstallationen für Heizung, Lüftung und Sanitär sind größtenteils abgeschlossen. Lüftungskanäle, Trinkwasserleitungen sowie Heizungsanlagen, darunter die Deckenstrahlheizung, sind weitgehend installiert. In den kommenden Wochen werden die Arbeiten in den Technikzentralen weiter intensiviert.



Gelbe Farbtupfer: In der Fahrzeughalle sorgen die Deckenstrahlplatten für Wärme.
Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Auch die elektrotechnischen Rohinstallationen im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss sind abgeschlossen und für die Estricharbeiten vorbereitet. Im zweiten Obergeschoss werden diese Arbeiten nun fortgesetzt.

Arbeiten am Wohnhaus

Parallel dazu laufen die Arbeiten am Wohnhaus weiter. Während im Erdgeschoss bis auf in der Fahrzeughalle die Trockenbauarbeiten bereits abgeschlossen sind, werden in den oberen Geschossen derzeit noch die Rohinstallationen fertiggestellt. Im Anschluss können dort die Wände geschlossen und die Oberflächen bearbeitet werden.

Insgesamt zeigt sich: Die Baustelle entwickelt sich weiterhin planmäßig. Mit den montierten Toren nimmt die Feuerwache nun auch äußerlich immer mehr ihre endgültige Gestalt an.

Übung macht den Meister: Bad Sodener Feuerwehr absolviert umfangreiches Programm



Bei den Übungen werden verschiedene Szenarien wie Unfälle mit eingeklemmten Verletzten, medizinische Notfälle oder Einsätze in verrauchten Gebäuden durchgespielt.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Bad Soden am Taunus

In den vergangenen Wochen stellte die Feuerwehr Bad Soden ihr Können und die Einsatzbereitschaft in mehreren umfangreichen Übungen unter Beweis.

Den Auftakt bildete ein intensives Ausbildungswochenende für die Sanitäter, ausgerichtet von den Kollegen in Altenhain. In realitätsnahen Szenarien mussten verschiedene komplexe medizinische Lagen bewältigt werden. Neben der grundlegenden Patientenversorgung lag der Fokus insbesondere auf Reanimationsmaßnahmen sowie dem sicheren Umgang mit Patienten mit chemischen Verletzungen.

Ein weiteres Highlight war die Übung eines Gebäudebrandes in einem Abrissgebäude in Hattersheim. Unter realistischen Bedingungen wurde ein Szenario mit mehreren betroffenen Personen abgearbeitet – eine wertvolle Gelegenheit, Abläufe unter einsatznahen Bedingungen zu trainieren.

Zum Abschluss stand eine gemeinsame Übung mit den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Sulzbach im Main-Taunus-Zentrum auf dem Programm, wo eine komplexe Verkehrsunfalllage erfolgreich bewältigt wurde.

Solche großangelegten Übungen sind ein zentraler Bestandteil der Ausbildung bei der Feuerwehr. Sie stärken nicht nur die internen Abläufe, sondern vor allem auch die Zusammenarbeit mit benachbarten Feuerwehren über Stadtgrenzen hinweg.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die engagierte Zusammenarbeit und den gemeinsamen Einsatz!

DIES & DAS

DRK sucht ehrenamtliche Helfer

Die Ehrenamtlichen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Bad Soden bringen Menschen Zeit, Aufmerksamkeit und Nähe. Im Besuchsdienst begleiten sie ältere, alleinstehende oder mobil eingeschränkte Personen: Sie führen Gespräche, lesen vor, unternehmen Spaziergänge oder genießen gemeinsame Café-Besuche. So entstehen wertvolle Momente der Abwechslung und soziale Kontakte werden gefördert.

Zusätzlich bieten Sprachpatenschaften Unterstützung für Menschen, die Deutsch lernen, und fördern gleichzeitig Integration und interkulturellen Austausch.

Geleitet wird die Wohlfahrts- und Sozialarbeit von Christiane Hauck, die seit fast 15 Jahren Erfahrung im Besuchsdienst und in der Besuchsseelsorge hat. Alle Angebote sind kostenfrei, vertraulich und werden mit großem Einfühlungsvermögen durchgeführt.

Interessierte können sich selbst ehrenamtlich einbringen und Teil eines engagierten Teams werden.

Kontakt & Informationen:

Telefon: +49 6196 9070611

E-Mail: wus@drk-badsoden.de

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

TERMINE

Termine in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, in die Welt der Bücher, Geschichten und digitalen Medien einzutauchen. Neben klassischen Lesungen für Kinder und Erwachsene erwarten Sie spannende Angebote wie fremdsprachige Vorlesestunden, kreative Bastel- und Schreibwerkstätten, interaktive Lern- und Spielnachmittage, Programmierroboter-Treffs für kleine Technikfans oder gemütliche Kaffeeklatschrunden für Literaturbegeisterte.

Eine Übersicht aller aktuellen Termine und Veranstaltungen finden Sie unter: www.badsoden.de/stadtbuecherei.

Spielenachmittag Altenhain

Geselliger Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren sowie alle Interessierten.

Datum: Donnerstag, 2. April 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Marienheim, Kirchstraße 12, Altenhain



Vernissage: Mitgliederausstellung der Sodener Kunstwerkstatt

Rund 40 Künstlerinnen und Künstler präsentieren Werke aus Malerei, Skulptur, Fotografie und mehr. Die Ausstellung ist ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Bad Soden. Eintritt frei.

Datum: Donnerstag, 2. April 2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Stadtgalerie im Badehaus, Königsteiner Straße 86

Ausstellung Ali Tarlan „Neue Arbeiten 2022–2025“

Ausstellung mit surrealen und humorvollen Gemälden des Künstlers Ali Tarlan. Die Werke laden dazu ein, eigene Interpretationen zu entdecken. Eintritt frei.

Datum: Karfreitag, 3. April 2026, Karsamstag, 4. April 2026, Ostersonntag, 5. April 2025

Uhrzeit: jeweils 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: KunstKabinett im Badehaus, Königsteiner Straße 86

Wochenmarkt

Der Bad Sodener Wochenmarkt lädt mit frischen Lebensmitteln und regionalen Produkten zum Einkaufen ein. Zahlreiche Händlerinnen und Händler bieten eine vielfältige Auswahl in angenehmer Atmosphäre.

Datum: Karsamstag, 4. April 2026

Uhrzeit: 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Adlerplatz, Platz Rueil-Malmaison und Adlerstraße

Ostereiersuche im Landgasthof Rote Mühle

Familienveranstaltung mit Ostereiersuche, Spiel- und Bastelaktionen sowie Verpflegung vor Ort. Eintritt frei.

Datum: Karsamstag, 4. April 2026

Uhrzeit: ab 10:00 Uhr

Ort: Landgasthof Rote Mühle, Rote Mühle 1

Minikirche

Die Minikirche richtet sich an Kinder bis zur ersten Klasse. Pfarrer Heidrich und Martina Aleweld werden eine Geschichte aus der Bibel erzählen. Es wird gesungen und gemeinsam gebetet.

Datum: Karsamstag, 4. April 2026

Uhrzeit: 11:00 Uhr

Ort: Kita Unterm Regenbogen, Zum Quellenpark 26 a

Kostenfreie Stadtführung

Geführter Rundgang zur Geschichte Bad Sodens. Dauer ca. 1,5 Stunden, Teilnahme kostenfrei.

Datum: Karsamstag, 4. April 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Treffpunkt: Sigrid-Pless-Brunnen, Parkdeck H+ Hotel

Osterfeuer des OGV Altenhain

Traditionelles Osterfeuer mit geselligem Beisammensein.

Datum: Karsamstag, 4. April 2026

Uhrzeit: 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Ort: OGV-Gelände „Am Gräben“, Kirchstraße 31

Senioren-Treff Neuenhain

Gemütliches Treffen mit Kaffee, Kuchen und abwechslungsreichem Programm wie Spielen, Singen oder Vorträgen. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren.

Datum: Mittwoch, 8. April 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Neuenhain, Bürgersaal, Hauptstraße 45

Schadstoffsammlung (Kernstadt)

Kostenfreie Annahme von schadstoffhaltigen Abfällen aus privaten Haushalten und Kleingewerbe. Weitere Infos zur Abgabe gibt es [hier](#).

Datum: Donnerstag, 9. April 2026

Uhrzeit: 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Ort: Parkplatz Hasselgrundhalle, Gartenstraße 2a

Konzert: The Dagnells

Bluesrock-Konzert der Frankfurter Band mit eigenen Songs im Stil des 60er-Jahre Garage Bluesrock. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Jam-Session.

Datum: Donnerstag, 9. April 2026

Uhrzeit: ab 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

Ort: Kahlbachquelle, Kirchstraße 31

Führung: Das alte Dorf Soden und sein Handwerk

Geführter Rundgang zur Geschichte des alten Dorfes Soden und seiner Entwicklung zum Kurort. Teilnahme kostenfrei, Dauer ca. 1,5 Stunden.

Datum: Sonntag, 12. April 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Treffpunkt Franzensbader Platz, Zum Quellenpark 38

NEUIGKEITEN AUS DEM MTK

Strom selbst erzeugen – Energieberatung des Main-Taunus-Kreises

Die Solarkampagne 2026 des Main-Taunus-Kreises bringt Experten direkt zu den Bürgerinnen und Bürgern, um über Photovoltaik, Wirtschaftlichkeit und Fördermöglichkeiten zu informieren.

Die Erste Kreisbeigeordnete und Umweltdezernentin Madlen Overdick betont: „Auf den privaten Hausdächern im Main-Taunus-Kreis steckt ein großes, bislang ungenutztes Potenzial für die Stromerzeugung mit Photovoltaik. Wir zeigen, wie einfach und wirtschaftlich eine Solaranlage installiert werden kann.“

Beratung an Infoständen

Als nächstes informiert das Energiekompetenzzentrum am Freitag, 10. April 2026, von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr auf dem Wochenmarkt in Flörsheim auf dem Marktplatz vor St. Gallus. Am Sonntag, 26. April 2026, ist das Team von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr beim „Tag der Erde“ am Naturschutzhaus in den Weilbacher Kiesgruben in Flörsheim-Weilbach anzutreffen.

Interessierte erhalten an einem Infostand auf dem Wochenmarkt am Samstag, 13. Juni 2026, von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr praxisnahe Informationen.

AB INS WOCHENENDE



Einen ganz neuen Blick auf Neuenhain ermöglicht uns Newsletter-Leser Klemens Fischer (Foto oben).



Und da wir gleich mehrere schöne Impressionen aus unserer Stadt erhalten haben, gibt es heute noch die Fotos von Gabi Wenning vom Ortseingang Neuenhain (links) und Manfred Jenals grasende Rinder als Zugabe dazu!

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Altenhain hier entdecken? Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.



Wenn Sie diese E-Mail (an: Barbara.Hermanowski@stadt-bad-soden.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

06196 208-0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <https://www.bad-soden.de/datenschutzbestimmungen/>